

Cloppenburgs erste Polizisten trugen alte Soldatenröcke

Spediteur entdeckt Foto von erster Verpflichtung 1946/Archivgruppe des Heimatvereins sucht die Namen

Cloppenburg (kre). Die Männer hätten durchaus Soldaten sein können, denn sie trugen alte Wehrmachtsuniformen. Doch Hermann Warnking, Mitarbeiter in der Archivgruppe des Heimatvereins, fiel auf, dass alle Dienstgradzeichen entfernt worden waren. Sein Gehemnis gab das Bild von 1946 erst unter der Lupe preis.

Auf der Mütze prangt der Polizistern, wie es ihn heute noch gibt. Da der Chef der englischen Militärverwaltung mit seinem Offiziersstöckchen mitten in der ersten Reihe sitzt, könnte es sich um die Verpflichtung der allerersten Polizisten in Cloppenburg nach dem Zweiten Weltkrieg handeln.

Bekannt ist ein Mann in Zivil auf dem Foto: Im hellgrauen Anzug ganz rechts sitzt Hans Macke, ein Spross der Cloppenburg-„Speditionsfamilie“ und Bruder von Theo Macke. Sein gleichnamiger Neffe aus Cloppenburg hat das Bild aufbewahrt und den Geschichtsforschern überlassen. Macke wanderte in den 20er

Jahren des vorigen Jahrhunderts wie viele Süddoldenburger in die Vereinigten Staaten aus, weil die Wirtschaftslage in Deutschland katastrophal und die Chancen auf eine Karriere gering waren. Aber er kehrte in den 30er Jahren zurück – aus Heimweh, wie die Verwandten berichteten.

Zunächst arbeitete der Heim-

kehrer in der Kanzlei des Rechtsanwalts und Bürgermeisters Bernhard Heukamp, später als Verwaltungsangestellter bis 1945 beim Landkreis Cloppenburg. Als die britische Militärregierung nach Kriegsende händelringend Dolmetscher suchte, muss Macke mit seinem USAufenthalt und seinen Sprachkenntnissen erste Wahl gewesen sein.

Wenig ist dagegen über die ersten Polizisten auf dem Foto bekannt, die allesamt die Entnazifizierung durchlaufen haben müssen, also nicht tief in das Unrechtssystem der Nationalsozialisten verstrickt waren. Die Archivgruppe sucht Zeitzeugen oder Nachfahren, die die Männer identifizieren können. Hinwiese nehmen Hermann Warnking und Alfons Geising aus der Archivgruppe entgegen. Sie tagt montags von 14 bis 17 Uhr im alten Rathaus (Tel. 044 71-185526, E-mail: archivclp@gmx.de)



Die ersten Polizisten nach dem Krieg wurden vor der Hausmeisterwohnung des Amtsgerichts abgelichtet. Der streng blickende Herr in der Mitte ist der britische Militärchef. Ganz rechts sitzt Dolmetscher Hans Macke aus Cloppenburg, der aus den USA zurückkehrte. Foto: Macke

- Geradezu detektivisch ist mitunter die Arbeit der Archivgruppe des Heimatvereins.
- Im Fall des Polizei-Fotos tappte Hermann Warnking zunächst im Dunklen, bis er in Oythe ein ähnliches Foto mit dem selben Offizier entdeckte.
- Der Heimatverein dort wusste: Es sind Polizisten aus dem Kreis Vechta in nur leicht veränderten Wehrmachtsuniformen.
- Allerdings ist bisher nur ein Einziger auf dem Cloppenburg-Foto identifiziert worden: Alfons Deeken aus Essen.
- Inzwischen hat die Gruppe eine Reihe von Namen aus dem Jahr 1949 gefunden. Viele von ihnen müssten schon bei der ersten Verpflichtung da-beigewesen sein.
- Wer bei der Auflösung des Rätsels mithelfen will, kann diese Liste einsehen.